

Sitzungsvorlage-Nr. 52/4095/XVI/2020

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	15.09.2020	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Anfragen und Mitteilungen****Sachverhalt:**

Mitteilungen:

Die Anerkennung des *Bundesstützpunktes Ringen* in Dormagen wäre in diesem Jahr ausgelaufen. Das BMI und der DOSB haben entschieden, dass die Anerkennung aller Bundesstützpunkte, die in diesem Jahr enden würde, ohne vertiefte Prüfung bis zum 31.12.2024 verlängert wird. In 2022 muss jedoch eine belastbar positive Entwicklung insbesondere im Bereich der Struktur der dort regelmäßig trainierenden Athleten nachgewiesen werden.

Da coronabedingt zahlreiche Laufveranstaltungen abgesagt wurden, kann eine Wertung für den klassischen Laufcup 2020 nicht stattfinden.

Aus diesem Grund richten wir einen *virtuellen Laufcup 2020* aus; Zielgruppen sind jeweils Sportvereine und weiterführende Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss. Der Aktionszeitraum ist vom 15.06. – 30.09.2020. Die Teams registrieren sich über eine Lauf-App und laden dort ihre Daten hoch. Es kommt nicht auf Geschwindigkeit an, sondern nur auf die zurückgelegte Strecke. Zurzeit nehmen 8 Sportvereine und 4 Schulen an dem Wettbewerb teil. Die drei Erstplatzierten erhalten jeweils einen Geldpreis; für die höchste Teilnehmerquote gibt es für die Schulen noch einen Sonderpreis.

Die Sportverwaltung hat zusammen mit Kreisdirektor Dirk Brügge und dem Sportausschussvorsitzenden Thomas Welter zwei Videokonferenzen durchgeführt, in denen mit Vertretern des KSB, der SSV's und einiger Sportvereine über die Möglichkeiten des Sporttreibens in Coronazeiten, über Sorgen und Nöte aber auch über die Unterstützungsmaßnahmen (insbesondere des Landes NRW) gesprochen wurde. Am 10. Juli wurde im Rahmen einer *Sportkonferenz* im Kreissitzungssaal mit Vertretern der kreisangehörigen Städte, des KSB's und der SSV's über die Nutzung von Sportanlagen unter Pandemiebedingungen gesprochen. Ziel war es insbesondere eine abgestimmte, gemeinsame Linie zu finden. Das anschließend überarbeitete Hygienekonzept des Kreises wurde den Teilnehmern zur weiteren Verwendung übersandt.

Das Sportinternat Knechtsteden hat dargelegt, dass es mit erheblichen coronabedingten

Mindereinnahmen rechnet. Dies ist insbesondere dem Umstand geschuldet, dass es in diesem Jahr kaum eine erfolgreiche Akquise neuer Internatsbewohner durchführen konnte. Trotz umfangreicher Kosten- und Umstrukturierungsmaßnahmen verbleibt ein nicht ausgleichendes Defizit. Dem Trägerverein des Sportinternates Knechtsteden wurde daher für die Jahre 2020/2021 einen Zuschuss in Höhe von bis zu 30.000 € zur Deckung der coronabedingten Mindereinnahmen bewilligt. Dieser Zuschuss ist durch den Beschluss des Kreistages vom 25.03.2020 über coronabedingte Mehrausgaben gedeckt und wird aus dem Sportetat zur Verfügung gestellt.

Um die Schwerpunktsportart Ringen in unserer Leistungssportregion auf hohem Niveau weiter zu entwickeln, haben der Rhein-Kreis Neuss, der Ringerverband NRW, der Bundesstützpunkt (AC Ückerath) und der Landesleistungsstützpunkt (KSK Konkordia) am 01.08.2019 eine Kooperationsvereinbarung über die Einrichtung einer Modellregion Ringen unterzeichnet. Um die sehr erfolgreiche Arbeit vor Ort sicher zu stellen, benötigt der KSK Konkordia Ersatz für seine zerschlissenen *Ringermatten*. Der Rhein-Kreis Neuss hat deshalb für die Anschaffung neuer Ringermatten einen Zuschuss in Höhe von bis zu 8.000 € bewilligt. Die Summe wird aus dem Sportetat zur Verfügung gestellt.

Eine *Kreissportlerehrung* findet in 2020 nicht statt. Anfang 2021 soll die Ehrung aber für die Jahre 2019 und 2020 gemeinsam stattfinden.

Anfragen liegen nicht vor.